

Gestern Abschied - Heute Neubeginn:

So dicht liegt es zusammen, denn am DO, d. 13.12.12 wurde der bisherige Trainer Michael Böhnke vom Verein des TuS Holstein Quickborn und der Liga-Mannschaft offiziell verabschiedet.

Hartmut Leutner, 2.Vorsitzende des TuS Holstein, der sportliche Leiter, Fikret Yilmaz der Abteilung Liga-Fußball, sowie der Mannschaftsführer Andreas Nagorsnik dankten "Michi" in ihren Reden für die unermüdliche Arbeit und ganz besonders in den letzten schwierigen Monaten.

Mit einem riesigen Geschenkkorb und einem TuS-Schal drückte man auch optisch nochmals das Dankeschön aus. Danach saß man bei einem Klönschnack noch eine längere Zeit zusammen. Einen Tag später gab's dann eine Pressekonferenz, wo u. a. der Fußball-Liga-Neuaufbau der Presse vorgestellt wurde.

Fikret Yilmaz und Dierk Beste - ab 1.1.13 neuer TuS-Liga-Co-Trainer - gingen kurz auf die rasante Talfahrt des einstigen Schlachtschiffs des Quickborner Fußballs ein. Beide sagten bzw. riefen nochmals den bereits in der Presse angekündigten Neubeginn aus.

Der TuS Holstein Quickborn hat im Vorfeld im Marketing-Bereich (Banden- und Plakat-Werbung) seine Schularbeiten gemacht.

Die sportlichen Perspektiven im derzeitigen A-Nachwuchs-Bereich (1.A ein U18-Team und die 2.A ein U19-Team) sind mit super günstig zu bezeichnen und so kann man getrost von einem wirklichen Neubeginn sprechen.

Diese guten Voraussetzungen hat es lange, lange Zeit im TuS Holstein Quickborn Fußball nicht gegeben.

Dem sportlichen Leiter Fikret Yilmaz, dem A-Nachwuchs-Trainer Thomas Blaume und Dierk Beste ist es gelungen mit dem neuen Liga-Trainer Lars Landschof einen absoluten und anerkannten Fachmann auf die TuS Holstein Fußball-Liga-Trainer-Komandobrücke zu bekommen, denn Lars ist nicht nur ein sehr guter Trainer, sondern auch ein Sympathieträger.

Wer einen Dierk Beste in seinen Reihen hat, kann sich glücklich schätzen.

Alle DREI brachten es auf einen gemeinsamen Punkt; "Jetzt wird richtig geackert und nur noch nach vorne geschaut".

Aber man war sich darüber sofort im klaren, dass sich auch 100%ig im derzeitigen Ligakader etwas tun musste bzw. muss., denn sonst wären alle Anstrengungen umsonst.

Gesagt getan. Mit Fabian Biel + Alexandros Thomaidis, beide vom SV Rugenbergen, Sükrü Cetin von der Kaltenkirchener TS, Jan Grospitz von TuRa Harksheide II und Marco Lindner vom SV Friedrichsgabe konnte man bereits seit einigen Tagen Vollzug melden.

Seit heute Abend haben weitere 7 neue Spieler (nach vielen persönlichen Gesprächen und Telefongesprächen) ihre Unterschrift gegeben in Zukunft für den TuS Holstein Quickborn von 1914 e.V. zu spielen und mit ihrem Einsatz und dem neuen sportlichen Umfeld gemeinsam doch noch den Klassenerhalt zu schaffen.

Es sind die Spieler Marvin Beste von Fetihspor Kaltenkirchen, Daniel Blank von Rapid Lübeck, Marco Brunsendorf von TuRa Harksheide I, Torben Landschof von Fetihspor Kaltenkirchen, Manuel Lath von Phönix Kisdorf, Rene Scharweit von Eintracht Ellerau 07 und Darko Simic von den Golden Predators.

Mit weiteren Spieler steht man in positiven Verhandlungen und kurz vor dem Abschluss, sodass sich in aller Kürze ein fast neues TuS Holstein-Liga-Team dem Quickborner Fußball-Fans vorstellt.

Es zeigt, dass das neue sportliche Liga-Umfeld alles erdenkliche für den Klassenerhalt möglich machen möchte und nichts dem Zufall überlässt.

Aus der Quickborner Fußball-Welt wird dem TuS Holstein Quickborn zu diesem neuen sportlichen Umfeld gratuliert und man drückt der gesamten TuS Holstein Fußball-Familie alle Daumen, dass die Anstrengungen am Ende der Saison von Erfolg gekrönt sein mögen.

Aber auch bei allen neuen Spielen spürt man förmlich, dass man wirklich alles tun wird um dieses auch in die Tat umzusetzen. Der Blick ist bei ALLEN (die Betonung liegt bei ALLEN) - das hat der Freitagabend gezeigt - nur noch nach vorne gerichtet. Eine positive und gemeinsame Aufbruchstimmung ist unverkennbar.

Auch unsere langjährige Betreuerin Inge Monecke gab ihr "JAWORT" für ein weiteres Jahr.

Thomas Blaume brachte es auf den Punkt indem er sagte; "Ich freue riesig auf die kommende gemeinsame Zusammenarbeit".

